



Franz Göhl
Distrikt-Governor 2022/23

**Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost**

SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Almerer Weg 3, 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 798591, Mobil: 0173 251 5680, E-Mail: goehl.franz@t-online.de

INHALT:

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
2. DV mit Award-Verleihung	03
Clubberichte	04
60 Jahre LC Straubing	07
50 Jahre LC Neumarkt	10
Workshop-Tag am 15. Juli 2023	16
Activity-Wettbewerb für Bayern Ost	17
AUS UNSEREM MD 111 DEUTSCHLAND	19
Move for the Planet	19
Lions Quest	19
Friedensdorf in Oberhausen	20
Rückblick: Kongress der Deutschen Lions	21
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	24
Europa Forum 2023 in Klagenfurt	24
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	25
LCICon 2023 in Boston	25
CHRONIK 2021/22 DISTRIKT BAYERN OST	27
TERMINE	27

Der Governor hat das Wort

Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos, liebe Partner und Freunde der Lions,

mein lionistisches Amtsjahr geht in Kürze zu Ende. Nach zwölf Monaten mit vielen bewegenden Momenten, spannenden Erlebnissen und vielen freundschaftlichen Begegnungen gilt es „DANKE“ zu sagen für die vielen eindrucksvollen Unterstützungen und Hilfeleistungen unserer Clubs.

Es wurde ein Jahr des Neuanfangs und des Aufbruchs. Corona scheint besiegt, zumindest so die Verlautbarung unseres Gesundheitsministers und der Behörden und alle Beschränkungen wurden aufgehoben.

Die Clubs schmiedeten Pläne wie sie das Clubleben besonders im gesellschaftlichen Bereich wieder zu alter Stärke führen können. Wie mir scheint ist dieser Prozess noch nicht abgeschlossen und es bedarf weiterer Anstrengungen, um den Stand wie vor Corona zu erreichen. Bei meinen Clubbesuchen konnte ich den starken Willen spüren diesen Zustand schnellstmöglich zu erreichen. Bei den Activitys konnten die Clubs größtenteils bei den Erfolgen wie vor CORONA anknüpfen.

Überschattet wurde unser Lions-Jahr von dem brutalen Krieg in der Ukraine und dem schrecklichen Erdbeben in Syrien und der Türkei Anfang Februar. In

nur wenigen Tagen waren wir Lions durch Meteor und H.E.L.P vor Ort, um bei der schrecklichen Katastrophe humanitäre und medizinische Hilfe zu leisten. Bis heute wurden von den Deutschen Lions ca. 1.4 Mio. € gespendet.

Große Hilfsbereitschaft und Unterstützung leistete unser Distrikt bei der Hilfe für die Ukrainische Bevölkerung, sei es über die Distrikt-Initiative oder die direkten Hilfslieferungen der Clubs.

Mit Respekt und großer Dankbarkeit blicke ich auf mein Lions-Jahr zurück.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Kabinetts die mit großem Engagement und loyaler Unterstützung meine Arbeit wesentlich mitgeprägt haben.

Danke auch an alle LIONS- und LEO-Club-Präsidenten*innen die motivierend und überzeugend ihren Club geführt haben und allen LIONS und LEO's die mit Ihrem Engagement eine erfolgreiche Club-Arbeit erst ermöglichten.





Unser Distrikt ist eine großartige Lions-Community und immer bereit getreu unserem Motto. „Where there is a need, there is a Lions“ zu helfen.

Meinem Nachfolger Dr. Karsten Ortlepp wünsche ich von Herzen für sein Amtsjahr viel Spaß und Freude bei der Arbeit, eine breite Unterstützung aller LIONS und LEO's, Gesundheit und viel Erfolg bei all seinen Entscheidungen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer/Ihr


Franz Göhl



Die Melvin Jones Fellowship der Lions

Es gibt weltweit über 476.000 MJF-Empfänger
Es gibt weltweit über 100.000 PMJF-Empfänger
100% der MJFs sind zum jährlichen Mittagessen auf unserer Internationalen Convention eingeladen*

**Kartenkauf erforderlich*





Berichte und Informationen aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost

BERICHT IM LION ÜBER DIE DISTRIKTVERSAMMLUNG VON BAYERN OST UND DIE VERLEIHUNG DES LIONS FUTURE AWARDS

„Lions Future Award“ Lions Deutschland



Bayern-Ost rüstet sich für die Zukunft

„Lions Future Award“ soll die Weiterentwicklung der Clubs im Distrikt unterstützen

Es lag etwas Gala-Atmosphäre über dieser Distrikt-Versammlung in Tirschenreuth. Preise in Gold, Silber und Bronze standen aufgereiht auf der Bühne. Bereit für den Höhepunkt eines Prozesses, den der Distrikt Bayern-Ost erstmals gestartet hatte. Der „Lions Future Award“ war ein Ansatz, die Clubentwicklung voranzubringen. Ein sehr erfolgreicher, wie sich spätestens bei der Distrikt-Versammlung zeigte und wie auch Ehrengast IPD Daniel Isenrich anerkannte.

Doch der Reihe nach: Nach den Corona-Jahren suchten die Clubs auch im Distrikt 111-BO den Weg in die wiedererlangte Normalität. „Wir wollten die Clubs dabei unterstützen und ihnen ein zweifaches Angebot machen“, berichtet PDG Martin Landmesser, GLT-Bestand, die Anzahl von Presseveröffentlichungen und das Spendenaufkommen. Einige Fragen widmen sich dem Organisationsgrad, also etwa, ob es Mitgliedschaftsbeauftragte gibt. Andere Fragen drehen sich um Führungskultur, etwa im Hinblick auf Leadership-Seminare. Breiten Raum nehmen auch Activities ein. So wird die Teilnahme an Lions-Quest ebenso abgefragt wie die am Spendenmarathon.

Je Frage werden Punkte verteilt, und die Gesamtpunktzahl entscheidet über die Platzierung. „Es gab Skepsis bei einigen Clubs, aber sehr viele haben das Angebot gerne angenommen“, erzählt Martin Landmesser. Daniel Isenrich würdigte in Tirschenreuth, dass sich 30 Prozent der Clubs im Distrikt bereits im ersten Jahr um den Award beworben

auftragter des Kabinetts. „Sie sollten in die Lage versetzt werden, objektiv ihren Standort zu bestimmen und zudem ihr Clubleben zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu beleben.“

Das Kabinetts wollte positive Beispiele als Leuchttürme herausstellen. „Uns ging es auch um Anerkennung für hervorragende Clubarbeit“, sagt Distrikt-Governor Franz Göhl. „Wir danken engagierten Clubs und drücken ihnen unsere Wertschätzung aus.“ Zudem wollten die Verantwortlichen Ehrgeiz wecken, denn der „Lions Future Award“ soll jährlich vergeben werden – mit der Möglichkeit, sich zu verbessern.

Und so läuft der „Lions Future Award“ ab: Die Clubs füllen einen Bewertungsbogen aus. Darin geben sie Rahmendaten an wie Mitgliederzahlen. Ein Ansporn für die Zukunft, wie Franz Göhl findet. „Ich bin mir sicher, dass noch weit mehr Clubs das Angebot nutzen, weil sie sehen, wie wir hier als Distrikt unterstützen und wie wir gemeinsam hervorragende Leistung feiern.“

Den erstmals verliehenen „Lions Future Award“ in Gold erhielten die Lions Clubs Tirschenreuth, Beilngries, Neumarkt und Weiden, in Silber die Clubs Hochfranken und Oberpfälzer Jura sowie in Bronze Sulzbach-Rosenberg, Regensburg-Therese von Bayern, Weiden-Goldene Straße, Hallertau-Mainburg, Hof, Straubing und Hersbruck. ●

Stefan Zaruba
Fotos Lions Distrikt 111-BO



QUELLE: LION MA/2023

② Die „Lions Future Awards“ stehen zur Verleihung bereit.

③ PID Daniel Isenrich bei der Distrikt-Versammlung in Bayern-Ost, zu der erstmals die „Lions Future Awards“ vergeben wurden.

① 13 Clubs erhielten die Auszeichnungen aus den Händen von PID Daniel Isenrich, KGLT Martin Landmesser und DG Franz Göhl (v. l.).



Lions-WaSH-Projekt 2022/2023 in Kenia





LC BEILNGRIES



DER LIONS FUTURE AWARD – PRESSEBERICHTE AUS UNSERER OSTBAYERISCHEN REGION:

Aktiv in der Pandemie und zukunftsfähig aufgestellt

Lions Club Beilngries erhält bei Distriktversammlung in Tirschenreuth eine Auszeichnung

Beilngries/Tirschenreuth – Nicht nur Sabine Scharnagl vom Lions Club Beilngries darf sich über eine besondere Ehrung freuen (*wir berichten*). Auch der Club als Ganzes erhielt eine Auszeichnung. Die Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs, Nadine Herrler-Auer, konnte mit drei weiteren ostbayerischen Lions Clubs bei der Distriktversammlung in Tirschenreuth aus den Händen des Past International Direktors Daniel Isenrich und des Distrikt Governors Franz Göhl den erstmals verliehenen goldenen Lions Future Award entgegennehmen. Zwei weitere Lions Clubs erhielten den silbernen und sieben weitere Clubs den bronzenen Lions Future Award. Mit dieser Auszeichnung wird die langjährige engagierte Lions-Arbeit der Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost gewürdigt.

Nachdem sich in den vergangenen Jahren auch für Lions Clubs vieles verändert hat, erging an die ostbayerischen Lions Clubs seitens ihres Distriktes im Herbst 2022 die Einladung: „Machen Sie sich auf den Weg und werden ein lebendiger und zukunftsorientierter Lions Club im Distrikt 111 Bayern Ost.“ Mit dieser Initiative verfolgte der Lions Distrikt das

Ziel, seinen Clubs Anregungen und Impulse für ihre Clubarbeit in der Nach-Corona-Zeit zu geben.

In einem ersten Schritt sollten die Clubs eine Standortbestimmung nach den Krisen- und Pandemie-Zeiten vornehmen. Interessant war zu beobachten, dass es viele Lions Clubs gab, die auch in diesen schwierigen Zeiten eine hervorragende „Performance“ gezeigt und es verstanden haben, unter bisher ungewohnten sowie schwierigen Bedingungen ein aktives Clubleben zu pflegen und mit in der Pandemie geeigneten Aktivitäten trotzdem erhebliche Mittel zu generieren. So veranstalteten die Beilngrieser Lions beispielsweise statt des beliebten Publikums-Entenrennens im Pandemie-Jahr ein Sponsoren-Entenrennen, das seitens der Beilngrieser Geschäftswelt breit unterstützt wurde. Auch der Krapfenschmaus am Unstinnigen Donnerstag konnte in der Pandemie-Zeit unter Berücksichtigung von Hygiene- und Kontaktvorschriften erfolgreich weitergeführt werden. In den Zeiten der Kontaktbeschränkungen wurden aus den Clubsitzungen mit persönlichen Begegnungen Online-Club-Sitzungen, die von den



Den goldenen Lions Future Award hat Präsidentin Nadine Herrler-Auer für den Lions Club Beilngries jüngst bei einer Distriktversammlung in Empfang nehmen dürfen. Foto: Lions Club Beilngries

Beilngrieser Mitgliedern rege besucht wurden. So konnte, wenn auch anders als sonst gewohnt, das Clubleben auch während der Pandemie aufrecht erhalten werden.

Im Rahmen der Frühjahr-Distriktversammlung in Tirschenreuth konnten Daniel Isenrich, Past International Direktor, der drei Jahre im Board von Lions International tätig

war, und Distrikt Governor Franz Göhl gemeinsam mit Martin L. Landmesser als GLI und Projektverantwortlicher vier goldene sowie zwei silberne und sieben bronzenen Lions Future Awards an die jeweiligen Clubvertreter, darunter auch an die Präsidentin des Beilngrieser Clubs, Nadine Herrler-Auer, überreichen. Isenrich und Göhl freuten sich, dass sich 30 Prozent der ostbayerischen Lions Clubs beworben hatten und diese Clubs alle einen Award erhalten. Dies spiegelte eine lebendige und zukunftsorientierte Lions-Arbeit im Distrikt 111 Bayern Ost wider. Vor allem freuten sich Isenrich und Göhl darüber, dass dieses Engagement durch die Krisenzeiten getragen habe.

Nadine Herrler-Auer sagte zum Erhalt der Auszeichnung: „Als Präsidentin des Beilngrieser Lions Clubs ist es für mich eine besondere Ehre, stellvertretend für unseren Club heute den goldenen Lions Future Award in Empfang nehmen zu dürfen. Mir persönlich bedeutet es viel, wenn ich während meiner Amtszeit Impulse setzen konnte, damit unser Club zukunftsfähig aufgestellt ist und sich so auch offen für künftige Weiterentwicklungen zeigt.“ **DK**

DONAUKURIER vom 29. März 2023





LC BEILNGRIES

Große Auszeichnung für Sabine Scharnagl

Beilngrieserin für ihr Lions-Engagement im Kampf gegen vermeidbare Blindheit geehrt

Beilngries/Tirschenreuth – Im Rahmen der Distriktversammlung des Lions-Distriktes 111 Bayern Ost ist die ehemalige Präsidentin des Lions Clubs Beilngries, Sabine Scharnagl, mit dem Melvin Jones Fellow ausgezeichnet worden. Damit erhielt die Beilngrieserin die höchste Auszeichnung, die ein Governor in der weltweiten Lions-Organisation verleihen kann. Scharnagl kümmert sich als Kabinettsbeauftragte der Lions in Bayern Ost um das Projekt „SightFirst“.

Unter diesem Leitmotiv ist die Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Armut eine weltweite Langzeit-Activity der Lions und geht vor allem auf die Vision einer Frau zurück: Die taubblinde amerikanische Autorin und Aktivistin Helen Keller richtete schon im Jahr 1925 bei der Lions Clubs International Convention in Cedar Point (Ohio) einen flammenden Appell an die Lions, „Ritter der Blinden im Kampf gegen die Dunkelheit“ zu werden, und markierte damit den Anfang des Lions-Engagements für blinde und sehbehinderte Menschen. Seitdem ist die Rettung von Augenlicht eines der zentralen Anliegen der Lions geblieben – und eine Herzensangelegenheit.

Mit großem Engagement nahmen sich Lions im Jahr 1991 mit der internationalen Kampagne „SightFirst“ dieser Aufgabe an. Im Jahre 2005 wurden im Rahmen von „SightFirst II“ erneut alle Lions weltweit



Der Melvin Jones Fellow ist Sabine Scharnagl verliehen worden. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung, die ein Governor in der weltweiten Lions-Organisation verleihen kann. Es gratulierten Daniel Isenrich (von links), Past International Direktor, Wilhelm Siemen, Past Distrikt Governor, und Franz Göhl, Distrikt Governor Bayern Ost.
Foto: Martin L. Landmesser

für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit mobilisiert. Die Kampagne endete 2008. Das stolze Ergebnis wurde im Juli 2008 in Bangkok präsentiert: Weltweit sammelten Lions innerhalb von drei Jahren mehr als 200 Milliarden US-Dollar, Deutschland hat dazu über 7,2 Millionen US-Dollar beigetragen.

In enger Kooperation mit der

weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen, der Christoffel-Blindenmission (CBM), haben die deutschen Lions seit 1992 zahlreiche Projekte zur Bekämpfung vermeidbarer Blindheit erfolgreich vollendet und mehr als 30 Millionen Euro umgesetzt. Seit vielen Jahren werden große, nachhaltige Lions-Projekte außerdem durch Zu-

schnüsse vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Sabine Scharnagl betreut das Projekt „SightFirst“ im Distrikt 111 Bayern Ost, stellt das Projekt in Veranstaltungen und Clubs vor und wirbt unermüdlich für die Beteiligung der Clubs. So konnte der ostbayerische Distrikt im Rahmen des

Projekts „Lichtblicke 2022“ das zweitbeste Ergebnis in Deutschland erzielen. Für dieses herausragende Engagement erhielt Scharnagl von Past International Direktor Daniel Isenrich, Past Distrikt Governor Wilhelm Siemen und Governor Franz Göhl als Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz den Melvin Jones Fellow überreicht. **DK**

DONAUKURIER VOM 28. MÄRZ 2023

LC LANDSHUT

ALLE SCHÄTZE MÜSSEN RAUS - LETZTER BÜCHERBASAR DES LIONS CLUB LANDSHUT AM 22. APRIL IM RATHAUS-FOYER

Landshut. Günstige Buchraritäten sichern und damit Gutes tun – das geht zum letzten Mal beim diesjährigen Bücherbasar des Lions Club Landshut. Am Samstag, 22. April, können die Besucher von 9.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus-Foyer in der Altstadt in einem großen Angebot an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Bildbänden und anderen Liebhaberstücken stöbern. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird die Ware nicht nach Stückpreis, sondern nach Gewicht verkauft.

Die Lions haben mehrere Tausend Bücher sortiert und geordnet, damit sich alle Interessenten schnell und einfach ihren Lieblingsgenres zuwenden können. Dazu gehören auch

wieder Bavarica - besondere Bücher mit bayerischem Bezug. „Auch in diesem Jahr sind nochmal neue, spannende Titel aus allen Bereichen dazugekommen“, sagt Clubpräsident Roland Kramschuster. „Da ist sicher für jeden Geschmack ein gedruckter Schatz dabei.“ Außerdem gibt es Schallplatten für Sammler.

Der gesamte Erlös geht an gemeinnützige Projekte. Nach dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen die Lions vor allem soziale und kulturelle Aktionen und Institutionen sowie Bildungs- und Umweltinitiativen in der Region. Nachdem der Bücherbasar aber wegen der allgemein





sinkenden Nachfrage nach Büchern in den vergangenen Jahren immer weniger Einnahmen für den guten Zweck brachte, wird der Lions Club ein neues Benefizformat entwickeln, um auch künftig gesellschaftliches Engagement im bewährten Umfang unterstützen zu können. „Aber jetzt“, so Kramschuster, „freuen wir uns erst einmal auf einen guten Abschluss des Bücherbasars mit vielen Besuchern, die ihre letzte Chance auf spannende Fundstücke nutzen wollen.“



Mehrere Tausend Bücher warten – ein letztes Mal – geordnet nach Genres darauf, von den Besuchern auf der Suche nach dem ganz persönlichen Liebhaberstück durchstöbert zu werden. Die Lions freuen sich auf viele Schatzjäger. (Foto: Lions Club Landshut)

Kontakt für Rückfragen

Andreas Köhl
0871/430 85 00
a.koehl@koehl-stb.de

LC OBERPFÄLZER JURA



3. Benefiz-Preisschafkopfturnier

Schirmherr: 1. Bürgermeister Herbert Tischhöfer, Hemau



...und viele attraktive Sachpreise

Wann: Samstag, den 22.04.2023 um 18.00 Uhr
(Einlass ab 17.00 Uhr)
Wo: Tangrintel-Halle Hemau,
(August-Glockner-Ring, 93155 Hemau)
Startgebühr: 17,- € (15,- € bei Voranmeldung)

Die Startnummernvergabe erfolgt nach Zahlungseingang. Bei Punktgleichheit erhält die niedrigere Startnummer Vorrang.

Anmeldung siehe Rückseite

Anmeldung für Benefiz-Preisschafkopfturnier
Hilfswerk Lions Oberpfälzer Jura e.V.
am 22. April 2023

Per Post Hans Spangler Stieglitzstr. 4 93180 Deuringling
per E-Mail Lions.schafkopfturnier@gmail.com Mobil 0172/8247591

Name, Vorname.....
Straße, Hausnummer.....
PLZ, Wohnort.....
Telefon.....
Handy..... WhatsApp Ja Nein
Mailadresse.....

Wie wurden Sie auf das Turnier aufmerksam?

Anmeldung ist nur gültig mit Einwilligung (ankreuzen), Unterschrift und bezahlter Startgebühr (15 €).

Bankverb.: Hilfswerk s.o. /IBAN: DE 04 7502 0073 0005 8365 90
Bei Verwendungszweck „Benefiz-Preisschafkopfturnier 2023“ angeben.

Datenschutz ist uns wichtig! Siehe <https://oberpfaelzer-jura.lions.de>

Ich willige ein, dass meine Angaben/personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gespeichert und ausschließlich für die Zwecke der Veranstaltung genutzt werden, z.B. Info/Einladung per Email zum nächsten Schafkopfturnier und Presse-Veröffentlichung von Turnierergebnissen mit ggf. Foto der Gewinner.

Datum: _____ Unterschrift _____

Lions spenden für Palliativarbeit



Mehr als 3000 Euro haben die Beilngrieser Lions für Palliativarbeit gespendet – unterstützt wird die „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“ (SAPV) in der Region 10 (Foto: Martin L. Landmesser). Lions-Präsidentin Nadine Hanke-Auer empfing Franz Hattinger, Josefine Reischl und Schwester Regina Küller von der SAPV, die die ambulante Palliativarbeit vorantreiben. Sie hat das Ziel, Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu unterstützen und zu verbessern und ihnen damit ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen. In der Region 10 werden jährlich rund 470 bis 500 Patienten von der SAPV betreut, gleichzeitig oft bis zu 60 Patienten, von Tübing über Ingolstadt bis Beilngries. Angehörige werden auch bis über den Tod der Patienten hinaus begleitet. Für die Versorgung arbeiten in den SAPV-Teams speziell ausgebildete Ärzte sowie Pflegekräfte zusammen. Bei Bedarf werden Sozialpädagogen, Psychologen, Seelsorger, ehrenamtliche Hospizbegleiter sowie Angehörige und Freunde hinzugezogen. Die Spende der Lions wird in Fortbildungen investiert.





STRAUBINGER RUNDSCHAU



Die Bayernhymne zum Schluss: Die Mitglieder des Lions Clubs Straubing feierten das 60-jährige Bestehen mit einem Festakt im Rittersaal. – Jürgen Reichardt (l.) wurde für seine 45-jährige Mitgliedschaft bei den Lions Straubing durch Governor Franz Göhl (Mitte) vom District Bayern Ost ausgezeichnet. Präsident Helmut Heuschneider (r.) nahm stellvertretend für den Straubinger Club den „Future Award 2023“ entgegen. Fotos: Eva Bernheim

„Die Lions brauchen wir“

Straubinger Club sammelte in 60 Jahren siebenstellige Summe für soziale und kulturelle Projekte in der Region und aller Welt. Gefeierte wurde mit einem Festakt im Rittersaal

„Wir machen unablässig da weiter, wo wir vor 60 Jahren angefangen haben“, verspricht der derzeitige Präsident des Lions Club Straubing, Helmut Heuschneider beim Festakt im Rittersaal des Herzogsschlusses am Freitagabend. Zahlreiche Ehrengäste würdigten das bürgerschaftliche Engagement der Lions Straubing in vielfältigen Bereichen. Die Feier war auch ein Geschenk an die 52 Mitglieder mit Festmenü und hochkarätiger musikalischer Umrahmung durch die Abiturientinnen Jamie Hutterer (Violine) und Johanna Alt (Violoncello) vom Anton-Bruckner-Gymnasium, begleitet von Dr. Bernhard Stoffels am Klavier.

Mit der Finanzierung von Notrufsäulen entlang der Bundesstraße 8 für damals 100 000 Mark hatte das Engagement der Lions in Straubing begonnen. Seither ist die Liste der unterstützten Projekte unter dem weltweiten Motto des Clubs „We Serve“ (wir dienen) lang und immer länger geworden: Patientenhaus der Leukämiehilfe, Löwenhaus im Zoo, Tafel, Seniorenbetreuung im Bürgerheim, Fluthilfe 2013 in Deggendorf, Medikamente und medizinische Geräte für die Ukraine, Technik für Kinder, Schulfrühstück im Förderzentrum und, und, und... Ebenso vielfältig sind die Aktionen, um Spenden zu akquirieren.

Dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Sie reichen vom Krapfenverkauf und dem Gäubodenlauf über das Weihnachtskonzert des Anton-Bruckner-Gymnasiums bis hin zum traditionellen Trödelmarkt im Frühjahr, der in diesem Jahr zum 45. Mal stattfand – erstmals wieder nach einer dreijährigen Corona-

Pause. Eine siebenstellige Summe hätten die Straubinger Lions seit 1963 für gemeinnützige Zwecke generiert, sagte Präsident Heuschneider. „Die Lions helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird – auch in der Nachbarschaft“, sagte der Festredner, der Staatsminister für Wohnen, Bauen und Verkehr, Christian Bernreiter (CSU). Als damaliger Landrat von Deggendorf habe er 2013 nach dem Donauhochwasser die Unterstützung durch die Lions hautnah erfahren.

In einem kurzen Podiumsgespräch würdigten weitere Mandatsträger die Verdienste der Lions. OB Markus Pannermayr sagte, das bürgerschaftliche Engagement der Lions mache „die Heimat erst zur Heimat“. MdB Alois Rainer (CSU)

brachte seine Anerkennung auf den Nenner: „Die Lions brauchen wir“. Sein Parteikollege aus dem Landtag, Josef Zellmeier, hob hervor, dass der Club nicht nur hin und wieder, sondern kontinuierlich helfe. Die stellvertretende Landrätin Barbara Unger (CSU) sorgte für Furore, als sie künftig ihre Hilfe beim Trödelmarkt anbot.

Glückwünsche aus Romans und Linz

Ebenso überbrachten die Vertreter aus dem Partnerclubs aus Romans sùr Isère, Michel Font, und aus Linz, Markus Burgholzer ihre Glückwünsche. Mit Begeisterung wurde die 1000-Euro-Spende des Kiwanis Clubs Straubing für das

Lions-Hilfswerk aus den Händen des Vorsitzenden Christian Dummer aufgenommen. Für Überraschung sorgte der „Lions Future Award“ für den Straubinger Club aus den Händen von Governor Franz Göhl vom District Bayern-Ost. Die Auszeichnung erhalten die Lions Straubing für die Nachhaltigkeit ihres Wirkens, die Präsentation nach außen und die Motivation der Mitglieder. Geehrt wurde für seine Verdienste Jürgen Reichardt, der 45 Jahre Mitglied im Club ist, mit dem „Governor Award“. „Mitglied bei den Lions zu sein, bedeutet mehr als eine Nadel am Revers zu haben“, sagte Göhl, sondern immer da zu sein, wo man gebraucht werde: „Where there is a need, there is a lion.“ -ber-

„Kunst und Krempel“ seit den 70ern

Jürgen Reichardt, Bundeswehrgeneral a.D., ist ein Urgestein des Lions Clubs Straubing und seit 45 Jahren Mitglied. Er hat unter anderem den Trödelmarkt von Anfang an begleitet. Drei Fragen an ihn.

Herr Reichardt, wie hat sich denn der Markt im Laufe der Jahrzehnte verändert?

Jürgen Reichardt: Interessant ist weniger das Wachstum als der kulturgeschichtliche Wandel. Ich war immer in der Möbelabteilung, weil ich mich wegen meiner berufsbedingten Umzüge mit dem Auf- und Abbau gut auskannte. In den Anfangsjahren Ende der 1970er wurde die Möbeldmode der 20er Jahre angeliefert, schwere Küchenbuffets etwa und dreiteilige Matratzen, dann auch die das „gute“ Porzellan – Hochzeitsgeschenke mit 24 Teilen

oder Kristall. Anfangs kamen viele Gastarbeiter und auch die Vermieter von Massenquartieren, die Möbel und Hausrat brauchten, danach die Spätaussiedler.

Was war und ist denn besonders begehrt?

Reichardt: Interessant ist, dass die Ikea-Möbel, die dann später auch angeliefert wurden, weniger gefragt waren. Auch die jungen Leute hatten immer ein Gespür für Handwerksmöbel, das vermeintlich Moderne wird gar nicht so gekauft. Bei Taschen und Leder sind ebenso die alten Sachen begehrt, weil die Qualität besser ist. Immer ein Renner in Straubing sind Dirndl! Viele Kunden sind auf der Suche nach versteckten Wertgegenständen, etwa bei Gemälden, in der Hoffnung, ein Schnäppchen zu machen.

Manchmal sind auch Händler unterwegs, die ein sicheres Auge für Hochwertiges haben. Kunst und Krempel – das haben wir schon seit den 70ern.

Abseits vom Trödelmarkt, was ist für Sie wichtig bei den Lions?

Reichardt: Dadurch, dass der Präsident jährlich wechselt, gibt es immer neue Impulse. Wir fördern in vielen Bereichen, medizinische Versorgung, soziale Einrichtungen, Kultur, das gefällt mir. Wichtig ist die regionale Orientierung bei gleichzeitigen internationalen Kontakten. Wir wollen auch nicht nur Geld abliefern, sondern eine langfristige Wirkung erzielen. Es ist eine breite Mischung und es sind viele Freundschaften entstanden.

Interview: Eva Bernheim





LC FREYUNG-GRAFENAU

BENEFIZKONZERT MIT DER MUSIKGRUPPE ABRAHAM IM KULTURPAVILLON

Lions Club Freyung-Grafenau initiiert am 17. Juni einen besonderen Abend in Grafenau

Grafenau. Unter dem Motto „Gemeinsam. Freude. Leben.“ gibt die Musikgruppe Abraham aus Jandelsbrunn am Samstag, 17. Juni, um 19 Uhr ein ganz besonderes Konzert im Grafenauer Kulturpavillon. Sie verzichtet auf eine Gage - und somit kommt der Reinerlös dieses Benefizabends, zu dem der Lions Club Freyung-Grafenau am Nationalpark einlädt, einem guten Zweck zugute. „Wir wollen damit den Verein ‚Initiative mit Krebs leben‘ unterstützen“, verrät Lions-Präsident Markus Pühringer.

Er freut sich, dass sich die Musikgruppe Abraham „in den Dienst der guten Sache stellt und dafür vom unteren Bayerischen Wald nach Grafenau kommt“. Pühringer hat sein Präsidenschaftsjahr bei den Lions unter die Überschrift „Gemeinsam zu den Quellen der Lebensfreude“ gesetzt. Das passt perfekt zur „Gemeinsam. Freude. Leben.“-Idee der rund 25 leidenschaftlichen Musikerinnen und Musiker um Keyboarder und Organisator Johannes Rosenberger, der vor mehr als 30 Jahren aus der Wollaberger Landjugend heraus die Musikgruppe Abraham gegründet hat.

Der Auftritt bei den Lions in Grafenau ist für ihn und seine Truppe eine Art Vorpremiere für mehrere geplante Konzerte in den kommenden Monaten. „Wir spielen mit großer instrumentaler Besetzung“, kündigt Rosenberger an.





Musikgruppe
Abraham

BENEFIZKONZERT
**GEMEINSAM.
FREUDE. LEBEN.**
SA. 17. JUNI 2023 | 19 UHR

WER?
Musikgruppe Abraham

WO?
Kulturpavillon Grafenau

EINTRITT
14 € | 10 €*
*für Schwerbehinderte und Kinder unter 14 Jahren

VORVERKAUF
Atelier und Friends
Spitalstraße 2 | 94481 Grafenau
08552 9653 10
ticket@atelierundfriends.de

VERANSTALTER
Lions Hilfswerk
Freyung-Grafenau e. V.
Kinoweg 4 | 94209 Regen

MUSIKGRUPPE ABRAHAM

Samstag, 17. Juni, 19 Uhr
Ort: Kulturpavillon Grafenau
Eintritt: 14 Euro
Kinder bis 14 Jahre/Schwerbe-
hinderte: 10 Euro

Ticket-Vorverkauf:

Atelier & Friends
Spitalstr. 2, 94481 Grafenau
Tel.: 08552/9653-10
Mail: ticket@atelierundfriends.de

auf eine sehr gute Mischung und ein Programm aus humorvollen Stücken und Liedern mit Tiefgang freuen“, sagt Pühringer. Ohne zu viel zu verraten, stehen auf der Setliste Klassiker wie *With a little help from my friends*, *O happy*

day, *United we stand* oder das Barclay James Harvest-Bombastwerk *Hymn*. Das Konzert, das rund eine Stunde dauern wird, soll für die ganze Familie sein und hat neben dem guten Zweck nur ein großes Ziel: Die Besucher sollen gut gelaunt und mit einem Lächeln auf den Lippen und im Herzen nach Hause gehen.

Foto: Lions-Präsident Markus Pühringer präsentiert gemeinsam mit der Musikgruppe Abraham das Veranstaltungsplakat.

Tickets: Der Karten-Vorverkauf (Erwachsene 14 Euro/Kinder bis 14 Jahren und Schwerbehinderte 10 Euro) läuft ab sofort über Atelier & Friends (Spitalstr. 2, 94481 Grafenau), Tel.: 08552/9653-10 oder E-Mail: ticket@atelierundfriends.de

Dementsprechend groß ist bei der Musikgruppe Abraham die Vorfreude, wenn sie jetzt vor ihrem Publikum wieder neues geistliches Liedgut und weltliche Stücke nicht nur singen, sondern auch künstlerisch inszenieren dürfen. „Wir können uns



Willkommen im Web-Shop der Stiftung der Deutschen Lions

Bei uns kaufen Sie bequem und sicher auf Rechnung.





LC NEUMARKT

JUBILÄUM: 50 JAHRE LC NEUMARKT



Ehrung verdienter Lions-Mitglieder (Foto: Lions Club Neumarkt)

Mit einem Festakt und einer viertägigen Jumelage hat der Lions Club Neumarkt seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der Einladung zum Festakt in den Klostersaal war gut ein Dutzend der Lionsfreunde aus Neumarkts Partnerstadt Issoire mit ihrem Präsidenten Gregory Courdier gefolgt. Governor Franz Göhl,



überreichte Präsident Thomas Rieger den Lions Future Award 2023 in Gold und bescheinigte damit ein lebendiges und zukunftsorientiertes Clubleben. Neben zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen war auch Herbert Fischer, der Vorsitzende des Gehörlosenvereins Neumarkt, gekommen, mit dem der LC Neumarkt seit Jahren freundschaftlich verbunden ist.

In seiner Festrede blickte Thomas Rieger zurück auf die Geschichte des Lions Club, der im Mai 1972 von elf Männern aus

der Taufe gehoben worden war. Die Charterfeier fand ein Jahr später statt. Als einziges Gründungsmitglied ist heute noch Erich Graf Clubmitglied. 46 Präsidenten und mit Patricia Ehbauer eine Präsidentin standen seitdem an der Spitze des Clubs.

Großes sei seither geleistet worden, sagte Rieger in seiner Festansprache: „Voller Stolz können wir heute verkünden, dass wir seit unserer Gründung 2,2 Millionen Euro in Einzelaktivitäten und für die Unterstützung der Internationalen Lions Foundation aufgebracht haben.“ Darunter seien zahlreiche kulturelle Projekte in der Stadt Neumarkt gewesen, außerdem wurden beispielsweise Opfer von Flutkatastrophen in Bayern und Syrien unterstützt, es gab Forschungsförderungen, Fortbildungsseminare, Musikpreise und einen Jugendaustausch sowie Hilfen für Osteuropa und für die Integration von Geflüchteten gegeben.

Ein besonderes Engagement verbindet die Neumarkter Lions seit Jahren mit Afrika: Sie unterstützen medizinische Ausbildungen im äthiopischen Addis Abeba und finanzieren eine





Schule in Uganda. Das sei durchaus eine finanzielle Herausforderung, sagte Vizepräsident Bernhard Hammerbacher, der schon mehrfach vor Ort gewesen ist. Außerdem unterstützt Lions-Mitglied Hélène Dumont-Winandy unter dem Dach der Neumarkter Lions Schulen in zwei senegalesischen Städten. Durch Spenden und Patenschaften war es möglich, die Einrichtungen in den vergangenen Jahren immer wieder zu erweitern.

In einer Gesprächsrunde mit Rieger, Hammerbacher, der Vorstandin der Diakonie Neumarkt-Hersbruck-Aldorf, Elke Kaufmann, sowie Landrat Willibald Gailler und OB Thomas Thumann, die sich beide für das soziale Engagement der Lions bedankten, ging es um die Zukunft von Service-Clubs. Lionsmitglied Sandra Weigert moderierte das Gespräch. ZU seinem Geburtstag beschenkten die Lions auch die Stadt Neumarkt: Sie überreichten dem Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt ein Panorama-Fernrohr. Es soll auf dem beliebten

Aussichtspunkt Mariahilfberg kostenlos der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.





LC BEILNGRIES

Werner Steibl wird neuer Lions-Präsident

Die Amtsübergabe erfolgt dem Turnus entsprechend zum 1. Juli

Beilngries – Bei der gut besuchten Frühjahrsversammlung haben die Mitglieder des Lions Clubs Beilngries ihre Führungsmannschaft für das Lions-Jahr 2023/24 gewählt. Am 1. Juli 2023 wird Werner Steibl die Präsidentschaft für ein Jahr übernehmen, er folgt auf Nadine Herrler-Auer.

Die noch amtierende Präsidentin gab in ihrem Bericht einen kurzen Überblick über die Ereignisse der vergangenen Monate. Besonders freute sie sich über die gelungenen Aktivitäten. Dabei sind besonders hervorzuheben: das Golfturnier in Verbindung mit dem Audi-Quattro-Cup, die wieder sehr erfolgreichen zwei Entenrennen (in Beilngries und Altmannstein) und die Faschingskrapfen-Aktion. Mit den Einnahmen dieser Aktivitäten konnten die Kassen des Hilfswerkes der Beilngrieser Lions wieder aufgefüllt werden, so dass auch in den kommenden Monaten Projekte in der Region und auch darüber hinaus unterstützt werden können.

Besonders freute sich die Präsidentin, dass die ehemalige Clubpräsidentin Sabine Scharnagl für ihr Engagement im Rahmen der Distriktversammlung der Lions in Tirschenreuth für das Lions-Projekt SightFirst mit dem Melvin Jones Fellow ausgezeichnet wurde (*wir berichten*). Über die Auszeichnung des Lions Clubs Beilngries mit dem Golden Lions Future Award ist man ebenfalls glücklich.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Wahl der neuen Führungscrew für das kommende Lions-Jahr, das am 1. Juli beginnt. Nadine Herrler-Auer stellte heraus, dass es bei Lions eine gute Tradition sei, jährlich eine neue Führungsmannschaft aufzustellen. Damit werde sichergestellt, dass „die vielfältigen Ressourcen, über die der Club verfügt, zur Geltung kommen“.

Anschließend stellte der (Noch-)Vize-Präsident Werner Steibl seinen Vorschlag für das Lions-Team 2023/2024 vor. Steibl kündigte an, verstärkt die persönlichen Begegnungen in den Mittelpunkt des kommen-



Der Lions-Vorstand 2023/24: Thomas Gogl (von links), Vize-Präsident, Elke Frenzel, Mitgliedschafts- und Seniorenbeauftragte, Nadine Herrler-Auer, Präsidentin 2022/23, Werner Steibl, Präsident 2023/24, Markus Liebscher, Clubmaster, Alexander Willax, Schatzmeister. Auf dem Bild fehlt Werner Schneider, Club-Sekretär.
Foto: Martin L. Landmesser

Regionale und internationale Projekte unterstützt

Beilngries – Bei der Mitgliederversammlung des Hilfswerkes des Lions Clubs Beilngries haben der Vorsitzende Franz Koller und Schatzmeister Alexander Willax Rechenschaft über das Kalenderjahr 2022 abgelegt. Durch die Aktivitäten der Beilngrieser Lions konnten im Berichtsjahr erstmals mehr als 50 000 Euro an Erlösen erzielt werden. Den Schwerpunkt bildeten dabei das Golfturnier, die beiden Lions-Entenrennen sowie die Faschingskrapfen-Aktion.

Insgesamt unterstützte das Hilfswerk des LC Beilngries im Berichtsjahr mit rund 50 000 Euro insbesondere re-

gionale Projekte. Dabei standen vor allem Schulprojekte, Kindergärten, weitere Jugendprojekte und soziale Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Nachbarschaftshilfe im Einzugsgebiet des Clubs im Mittelpunkt. Herausragend war dabei der Beitrag aus dem Entenrennen von insgesamt 9000 Euro für die Nachbarschaftshilfen in Beilngries, Riedenburg und Berching. Auch die Jugendarbeit der Wasserwacht sowie mehrerer Sportvereine stand auf der Spendenliste.

Seit vielen Jahren fördert der Lions Club Beilngries mit weiteren Sponsoren das Pro-

jekt Klasse 2000 in vier Grundschulklassen. Mit WASH, der Indienhilfe und dem Lions-Projekt Lichtblicke (Bau einer Augenklinik für Kinder) wurden auch drei internationale Projekte der Lions-Organisation unterstützt.

Auch die Ukrainehilfe spielte im Berichtsjahr eine wichtige Rolle. So wurden durch das Lions Hilfswerk Beilngries in der Region unterstützte Projekte sowie vom Lions Distrikt 111 Bayern Ost und der Stiftung der Deutschen Lions initiierte Hilfsprojekte unterstützt.

Franz Koller bedankte sich bei den Mitgliedern des Hilfs-

werkes für das große Engagement sowie für die immer einvernehmlichen Entscheidungen bei der Auswahl der zu unterstützenden Projekte im vergangenen Jahr.

Der kommende Lions-Präsident Werner Steibl ist entsprechend der Satzung im nächsten Jahr dritter Vorsitzender des Hilfswerkes. Dessen Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Franz Koller, zweiter Vorsitzender Chris Amrhein, dritter Vorsitzender Werner Steibl, Schatzmeister Alexander Willax, Kassenprüfer Günther Lindner und Sabine Scharnagl. *DK*

den Lions-Jahres zu rücken. Darauf ist sein Programm ausgelegt, welches beim offiziellen Präsidentenwechsel im Juni vorgestellt wird.

In den anschließenden Abstimmungen wurden Werner Steibl als Präsident für das Lions-Jahr 2023/2024, Thomas

Gogl als erster Vize-Präsident sowie das gesamte Lions-Team 2023/2024 jeweils einstimmig gewählt. Das neue Team, das seine Arbeit am 1. Juli 2023 aufnimmt, stellt sich folgendermaßen auf: Präsident Werner Steibl, erster Vize-Präsident Thomas Gogl, Past-Präsidentin

Nadine Herrler-Auer, Sekretär Werner Schneider, Schatzmeister Alexander Willax, Mitgliedschafts- und Seniorenbeauftragte Elke Frenzel, Clubmaster Markus Liebscher. Folgende Beauftragte gibt es: Activitys Enrico Mei, Archiv Otto Gilnhammer, Martin L. Landmesser, Pe-

ter Scharnagl und Rainer Banzer, Internet Peter Scharnagl, Jumelagen Franz Xaver Lederer, Lions Quest Günther Lindner, Presse Martin L. Landmesser. Vorsitzender des Lions-Hilfswerks ist weiterhin Franz Koller (*siehe eigenen Bericht*), Kassenprüfer ist Günther Lindner. *DK*





LC DINGOLFING-LANDAU UND LC FREYUNG GRAFENAU



Mitglieder des Lionsclubs Dingolfing-Landau genossen einen tollen Ausflug und die Gastfreundschaft der Lionsfreunde aus Freyung-Grafenau.

Ausflug mit Spendenübergabe

Lionsclub Dingolfing-Landau übergibt 8 400 Euro für Ukraine Hilfe



Hilfswerkvorsitzender Prof. Dr. Konrad Schindlbeck, Lions-Präsident Rainer Spanfellner an Lions-Präsident Markus Pühringer und die Initiatorin der Ukraine Hilfe Christina Wawrzek (von links). Fotos: Lionsclub Dingolfing-Landau

Der Lionsclub Dingolfing-Landau, mit seinem Präsidenten Rainer Spanfellner und dem Vorsitzenden des Lions Hilfswerks Prof. Dr. Konrad Schindlbeck an der Spitze, startete am 1. Mai zu einem Ausflug in den Bayerischen Wald.

Der Präsident des Partnerclubs Freyung Grafenau Markus Pührin-

ger freute sich über den Besuch und den Austausch. Lions-Freundin Christina Wawrzek (auch Initiatorin

der Ukraine-Hilfe) und Lions-Freund Carsten Clemens hatten ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste zusammengestellt. So startete die Gruppe mit einem Rundgang durch die Glasernen Gärten und einer Führung im Glasmuseum in Frauenau in den Tag. Nach einem Weißwurstfrühstück informierte Josef Wanninger in einem interessanten Vortrag über die Bedeutung und die Ziele des Nationalparks.

Nach einer kleinen Wanderung über den Baumwipfelpfad und den Holzmichlweg ins Zentrum von Neuschönau ging ein gelungener Ausflug bei einem kurzweiligen Abend im Gasthof Euler zu Ende. Präsident Rainer Spanfellner und Hilfswerkvorsitzender Prof. Dr. Konrad Schindlbeck übergaben bei dieser Gelegenheit einen Scheck über 8 400 Euro an den Präsidenten

des Lionsclub Freyung Grafenau Markus Pühringer und die Initiatorin der Ukraine-Hilfe Christina Wawrzek.

Mit dieser Spende wird ein Transport von Hilfsgütern und Lebens-

IHRE DRUCKEREI
VOR ORT
IN DINGOLFING

WWW.WAELISCHMILLER-DRUCK.DE

mitteln in die Ukraine finanziert. „Der Lionsclub Dingolfing-Landau unterstützt damit eine komplette Fahrzeugladung an Hilfsgütern die von den Lionsfreunden Freyung-Grafenau direkt in die Ukraine gebracht werden“, so Präsident Spanfellner.



LIONS DISTRIKT 111 BAYERN NOR D UND LIONS DISTRIKT 111 BAYERN OST

SOMMERLAGER 2023 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

seit mittlerweile rund 50 Jahren (die Anfänge gehen auf die 70er zurück, als es noch den mit dem bayerischen Staatsgebiet identischen Distrikt Süd [MD111-S] gab), findet in den großen Sommerferien (erlaubt mir die eingebürgerte Bezeichnung) das im Wesentlichen von den Lions finanzierte und den Pfadfindern des Stammes Faber im BdP betreute

„Sommerlager für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung“ („Sola“) statt.

1. Am Wochenende vom 21.-23.04.2023 fand das erste Vorbereitungstreffen („1. VT“) für das anstehende Lager statt. 20 „Teamer“ trafen sich im eigens dafür angemieteten

Unserer Umwelt zuliebe,
bewusst nachhaltig.



WE SERVE



„Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte“ in Deckersberg bei Happurg. Ich war am Samstagnachmittag ebenfalls anwesend. Die Details (Einteilung der Kinder in Zeltgruppen, wer ist für welche Zelt-gruppe verantwortlich, wer „macht“ Küche, wer „Dixi-Dienst“, Fahrdienst, etc.) wurden geplant.

2. Das Sommerlager wird nicht zuletzt aufgrund der bewährten Logistik (Lage am Wald-rand, Anfahrt auf befestigten Wegen, Einkaufsmöglichkeiten, Unterstützung der Behörden und insbesondere der 1. Bürgermeisterin) wieder auf dem „alten Sportplatz“ von Hiltpoltstein (bei Gräfenberg) stattfinden.

Mein (mit wechselndem Erfolg versehenes) Bestreben ist, das Lager mal in BN und mal in BO durchzuführen. Ganz so einfach ist dies nicht. Häufig machen die naturschutzrechtlichen Vor- Schriften uns einen Strich durch die Rechnung. Hiltpoltstein stellt insoweit einen Kompromiss dar: Der Markt liegt zwar (gerade noch) im Landkreis Forchheim (BN). Die territoriale Grenze zum Landkreis Bayreuth (BO) befindet sich jedoch nur wenige hundert Meter entfernt. Ich bitte die Freunde aus BO, mir geeignete Wiesen zu melden: Lage fernab jeder Zivilisation (wir wollen niemanden stören, aber selbst auch nicht gestört werden); Anfahrt über mindestens geschotterte Wege; Waldrand (Schatten); Größe: mindestens zwei Fußballfelder); etc. Die Wiese in Prönsdorf (LKr Neumarkt), auf der wir zweimal waren, steht uns nicht mehr zur Verfügung. Einen triftigen Grund konnte oder wollte der Bauer uns nicht geben.

3. Die Pandemie ging auch an uns nicht spurlos vorüber. Wir konnten uns in den vergangenen drei Jahren nur digital „treffen“. Der eine oder andere „Teamer“, der vielleicht noch nicht gänzlich integriert war, ist abgesprungen. Der „harte Kern“ ist dageblieben und „steht“. Besonders freut mich, dass unserer langjähriger Lagerleiter Devrim Ekin, ein Pfadfinder der „alten Garde“ wieder mitmacht. Seine (menschliche und technische) Erfahrung ist Gold wert und wird der „jungen Lagerleitung“ tatkräftige Unterstützung geben. Devrim war einst selbst „Teili“ (Teilnehmer). Sein Lebensweg ist insbesondere Kinder und Jugendliche aus Heimen oder Brennpunkt-Vierteln Motivation pur. Vielleicht erinnert Ihr Euch: Devrim hatte (vor vielen Jahren) auf DVs in Schweinfurt und erinnerlich Bayreuth einen begeisternden Vertrag über das Lager und was dieses bewirken kann und damit sich und seinen Lebensweg gehalten.

Das diesjährige Lager findet statt von Samstag, 29.07.2023, bis Samstag, 05.08.2023.

Aufbau: ab Mittwoch, 26.07.2023.

Abbau: (hoffentlich) bis Sonntag, 06.08.2023 (so Petrus ein Einsehen hat).

Tag der offenen Zelte: Sonntag, 30.07.2023.

Die Teamleitung wünscht sich anstelle von Kuchen ein Eis-Auto. Deren Wunsch ist uns Befehl. Ich werde mal sehen, was sich da machen lässt... (Vielleicht können die Freunde aus Bayreuth, Forchheim oder Erlangen mir einen Tipp geben?).

Motto: „**DIE DRACHENHÜTER AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORENEN EI**“. Jede Zeltgruppe stellt eine Einheit dar, die ein verlorenes Ei suchen muss, was der böse Zauberer (Devrim - wer sonst?) verhindern möchte. Nur wenn die Zeltgruppe zusammenhält, kann sie die ihr gestellten Aufgaben erfüllen („Funité fait la force“). Lasst Euch überraschen.

42 Kinder sind bislang angemeldet. Sechs ukrainische Kinder könnten über die Stadt Erlangen noch dazukommen. Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Im kommenden Jahr können wir uns mit einem vergrößerten Betreuerstab vorstellen, wieder auf bis zu 85 Kinder anzuwachsen.

4. Bei Rückfragen zögert nicht, mich anzurufen.

Ich würde mich freuen, Euch am „Tag der offenen Zelte“ in Hiltpoltstein (mit drei „t“ in der Fränkischen Schweiz, nicht Hiltpoltstein mit zwei „t“ bei Roth!) zu sehen.

Liebe Grüße aus Bamberg

THOMAS DREHSEN

PDG + KJL (BN + BO)

LC LANDSHUT

RARITÄTEN ZUM GÜNSTIGEN KILOPREIS - LETZTER BÜCHERBASAR DES LIONS CLUB LANDSHUT AM 22. APRIL IM RATHAUS-FOYER

Landshut. Günstige Buchraritäten sichern und damit Gutes tun – das geht zum letzten Mal beim diesjährigen Bücherbasar des Lions Club Landshut. Am kommenden Samstag, 22. April, können die Besucher von 9.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus-Foyer in der Altstadt in einem großen Angebot an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Bildbänden und anderen Liebhaberstücken stöbern. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird die Ware nicht nach Stückpreis, sondern nach Gewicht verkauft. Das Kilogramm Bücher kostet 2,50 Euro, das Kilogramm Bildbände gibt es für 1,50 Euro.

Die Lions haben mehrere Tausend Bücher sortiert und geordnet, damit sich alle Interessenten schnell und einfach ihren Lieblingsgenres zuwenden können. Dazu gehören auch





wieder Bavarica - besondere Bücher mit bayerischem Bezug. „Auch in diesem Jahr sind nochmal neue, spannende Titel aus allen Bereichen dazugekommen“, sagt Clubpräsident Roland Kramschuster. „Da ist sicher für jeden Geschmack ein gedruckter Schatz dabei.“ Außerdem gibt es Schallplatten für Sammler.



Mehrere Tausend Bücher warten – ein letztes Mal – geordnet nach Genres darauf, von den Besuchern auf der Suche nach dem ganz persönlichen Liehaberstück durchstöbert zu werden. Die Lions freuen sich auf viele Schatzjäger. (Foto: Lions Club Landshut)

Der gesamte Erlös geht an gemeinnützige Projekte. Nach dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen die Lions vor allem soziale und kulturelle Aktionen und Institutionen sowie Bildungs- und Umweltinitiativen in der Region. Nachdem der Bücherbasar aber wegen der allgemein sinkenden Nachfrage nach Büchern in den vergangenen Jahren immer weniger Einnahmen für den guten Zweck brachte, wird der Lions Club ein neues Benefizformat entwickeln, um auch künftig gesellschaftliches Engagement im bewährten Umfang unterstützen zu können. „Aber jetzt“, so Kramschuster, „freuen wir uns erst einmal auf einen guten Abschluss des Bücherbasars mit vielen Besuchern, die ihre letzte Chance auf spannende Fundstücke nutzen wollen.“

Kontakt für Rückfragen

ANDREAS KÖHL
0871/430 85 00
a.koehl@koehl-stb.de



LIONS CLUB LANDSHUT SPENDET 1.000 EURO AN DEN HELFERVEREIN DES THW LANDSHUT

Landshut. Der Lions Club Landshut hat auch bei der diesjährigen Auflage von Jazz im Hangar am vergangenen Samstag auf dem Flugplatz Ellermühle Unterstützung vom Technischen Hilfswerk (THW) Landshut bei Parkplatzorganisation, Technik und Logistik bekommen. Zum Dank dafür überreichten Konzertorganisator Dr. Josef Ciesiolka und Lions-Präsident Roland Kramschuster auf der Bühne eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Helferverein des THW Landshut. Bei der Spendenübergabe waren von Seiten des THW vertreten: der THW-Ortsbeauftragte Michael Saller, der 2. Vorsitzende des Helfervereins, Klaus Kolmeder, und die Schatzmeisterin des Helfervereins, Regina Saller. „Das THW Landshut ist eine starke Stütze für die Sicherheit der Menschen in der Region“, sagte Ciesiolka. „Die ehrenamtliche Leistung der Mitglieder findet meist im Hintergrund statt und ist unbezahlbar. Das möchten wir in den öffentlichen Fokus stellen und würdigen.“ Die aktiven Mitglieder sorgen bei Großveranstaltungen wie der Landshuter Hochzeit regelmäßig für die Sicherheit der Besucher. Kernaufgabe des THW ist und bleibt aber der Katastrophenschutz im In- und Ausland. Dafür hat das THW Landshut Experten in den Bereichen Räumung, Sprengung, Beleuchtung und Tauchen.



Dr. Josef Ciesiolka (rechts) und Roland Kramschuster (links) vom Lions Club Landshut würdigten die kompetente Unterstützung durch das THW bei Jazz im Hangar. Die THW-Vertreter mit dem Ortsbeauftragten Michael Saller (Zweiter von rechts), dem 2. Vorsitzenden des Helfervereins, Klaus Kolmeder (Mitte), und Regina Saller (Zweite von links), Schatzmeisterin des Helfervereins.

Kontakt für Rückfragen

DR. JOSEF CIESIOLKA
Telefon: 08709/95 712,
E-Mail: josef.ciesiolka@web.de





SEMINAR FÜR CLUB-SEKRETÄRE UND FÜR WEITERE FUNKTIONSTRÄGER DER LIONS CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Hier finden unsere Workshops statt:

Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.
 Telefon: 0049 (0)9181-4500-5075
 Telefax: 0049 (0)9181-4500-5555
 E-Mail: info@kloster-erleben.de
 Web: <https://www.stjosef-nm.de/>

So finden Sie unser Tagungshaus:



Referenten und Moderatoren:



**GOVERNOR
2023/2024
DR. KARSTEN
ORTLEPP**



**DISTRIKT-
SEKRETÄR
JÜRGEN
SCHLEICHER**



**2. VG UND GST
WOLFGANG
HÖFLICH**



**KSCH, WP
UND STB
HORST KÜSPERT**



**KPR STEFAN
ZARUBA**



**PDG UND GLT
MARTIN L.
LANDMESSER**

Anmeldung an:

LIONS DISTRIKT 111 BAYERN OST
 PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER
 Kevenhüller Str. 6, D-92339 Beilngries
 oder per E-Mail: landmesser@live.com

Bitte melden Sie sich mit Vor- und
 Nachname, Anschrift, Telefon, E-Mail, Lions
 Club und Funktion im Lions Club an.

Veranstalter:

Lions Distrikt 111 Bayern Ost

EINLADUNG ZU SEMINAREN UND WORKSHOPS



**Distrikt 111
Bayern Ost**

SEMINARE UND WORKSHOPS FÜR

**CLUB-SEKRETÄRE
CLUB-SCHATZMEISTER
INTERNET-BEAUFTRAGTE
ACTIVITY-BEAUFTRAGTE
PRESSE-BEAUFTRAGTE**

15. JULI 2023

NEUMARKT I. D. OPF.

SEMINARE UND WORKSHOPS FÜR FUNKTIONSTRÄGER IN DEN LIONS CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

WANN: Samstag, den 15. Juli 2023
Kosten: übernimmt der Distrikt

WO: Kloster St. Josef, Wildbad 1,
 92318 Neumarkt i.d.Opf.

BEGINN: 9.00 Uhr, Ende: ca. 13.30 Uhr
 anschließend Imbiss

Nach dem gemeinsamen Start arbeiten wir in den Fach-Gruppen, den gemeinsamen Abschluss bildet der Mittagsimbiss.

Sekretär-Workshop

WER: Sekretäre der Lions Clubs im
 Distrikt Bayern Ost

REFERENT: Jürgen Schleicher, Distrikt-Sekretär

- INHALTE:**
- die Lions-Organisation verstehen
 - die Aufgaben des Club-Sekretärs
 - zu beachtende Termine
 - die Mitgliederverwaltung
 - Datenverwendung und Datenschutz
 - die Zusammenarbeit mit dem Distrikt
 - Erfahrungsaustausch

Presse-Workshop

WER: Sekretäre der Lions Clubs im
 Distrikt Bayern Ost

REFERENT: Stefan Zaruba, KPR

- INHALTE:**
- Der Journalist – das unbekannte Wesen
 - Kontaktpflege zu Medien
 - Die Instrumente der PR
 - Die Pressemitteilung
 - Pressekonferenzen planen und erfolgreich abhalten
 - Krisen-PR: Was tun, wenn's brennt?
 - Erfahrungsaustausch

Schatzmeister-Workshop

WER: Schatzmeister der Lions Clubs und
 Hilfswerke im Distrikt Bayern Ost

REFERENT: Horst Küspert, WP und Steuer-
 berater, Kabinett-Schatzmeister

- INHALTE:**
- Die Besteuerung der Vereine – Vereinssteuerrecht im Allgemeinen
 - Gestaltungen für Lions in der Praxis
 - Aktuelle Entwicklungen
 - Rechnungslegung
 - Besonderheiten einzelner Steuerarten / Mindestlohn
 - Neuregelung der strafbefreienden Selbstanzeige



Internet-Workshop

WER: Internetbeauftragte der Lions
 Clubs im Distrikt Bayern Ost

REFERENT: angefragt

- INHALTE:**
- Nutzung der Internetseite Lions.de
 - Installation WEB-Seite
 - Funktionen der WEB-Seite
 - Erfahrungsaustausch

Activity-Workshop

WER: Activity-Beauftragte der Lions
 Clubs im Distrikt Bayern Ost

REFERENT: Wolfgang Höflich, 2. VG und KGST

- INHALTE:**
- KGST Stellung im Distrikt und Aufgaben
 - Best Of
 - Warum sind Activity-Meldungen wichtig
 - Wie melde ich eine Activity
 - Erfahrungsaustausch





Wettbewerb für Bayern-Ost: Wir suchen beispielhafte Activitys

Distrikt zeichnet „Best of“ der Club-Projekte aus



Bild: Lions Distrikt Bayern-Ost

Activitys sind das Herz und die Seele unserer Clubs. Sie bringen Menschen innerhalb und außerhalb der Lions-Familie zusammen. Mit Activitys bekämpfen wir akute Not oder leisten dauerhafte Unterstützung für Bedürftige.

Der Distrikt Bayern-Ost prämiert in jedem Jahr vorbildliche Projekte in einem **Wettbewerb „Best of“-Activity**. Das Thema gibt in jedem Jahr das Motto des amtierenden Governors vor. Dieser orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Das Thema 2023/24 lautet entsprechend dem Motto von Governor Dr. Karsten Ortlepp:

„Gesundheit und Wohlergehen“

Eine Jury bewertet eingereichte Activitys hinsichtlich Kriterien wie Erfolg, Aufmerksamkeit, Originalität, Innovationsgehalt oder Übertragbarkeit. Prämierte Activitys und die Clubs dahinter werden im feierlichen Rahmen vorgestellt, um als leuchtende Beispiele zu dienen.

Bewerbungen können bis 29.02.2024 eingereicht werden unter: **Der Link wird demnächst mit einer extra E-Mail bekannt gegeben**

Fragen & Antworten zur „Best of“-Aktion des Distrikts 111 Bayern Ost

Um was geht es beim „Best of“-Wettbewerb?

„Leben bewahren – Ressourcen schonen – nachhaltig planen“ - unter diesem Motto soll jeweils eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auch das Jahresthema eines Wettbewerbs der Clubs im Distrikt Bayern-Ost werden. Vorbildliche Activitys werden in besonderer Weise gewürdigt.

Wer gibt jeweils das Thema vor?

Das Thema entspricht dem Motto des amtierenden Distrikt-Governors. Dieser orientiert sich jeweils an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Wie könnte das zum Beispiel aussehen?

In diesem Lionsjahr ist „Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen“ Grundlage des Mottos des Governors. Dementsprechend sucht der Distrikt Activitys und zeichnet die aus, die sich besonders diesem Ziel widmen. Unter „Gesundheit und Wohlergehen“ fallen etwa ausreichende Versorgung mit medizinischer Behandlung und lebensrettenden Medikamenten, gesunde Ernährung, sauberes Wasser und gute Luft. Zudem der Kampf gegen Zivilisationskrankheiten, Prävention und Behandlung von Suchtkrankheiten, Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, Bekämpfung von Tropenkrankheiten. Drei globale Anliegen von Lions Clubs International sind dem Bereich „Gesundheit und Wohlergehen“ zuzuordnen: Diabetes, Sehkraft und Krebs bei Kindern.

Welche Arten von Activitys wären im Kontext dieses Beispiels von besonderer Bedeutung?

Zum Beispiel organisiert ein Club Aufklärungsveranstaltungen zu Diabetes und zur „Planetary Health Diet“. Oder eine Activity unterstützt das Konzept „3000 Schritte“, um ältere Menschen zu erreichen, die bisher die Angebote des organisierten Sports nicht nutzen. Oder ein Club organisiert Sammelaktionen, um Brillen und Hörgeräte für die Zweitnutzung aufzubereiten. Oder die Mitglieder bewerben durch Activitys das Thema gesunde Ernährung und die Verwendung von Bio-Produkten, von Wild und Fisch, regionalen, saisonalen und naturbelassenen Produkten. Sie spenden im Rahmen Ihrer Activity Blut oder nehmen an Typisierungen zur Knochenmarkspende teil.

(Quelle: <https://www.lions.de/nachhaltigkeit>)

Warum ist die Zielsetzung des Wettbewerbs wichtig?

Lions Clubs International hat sich dem Schutz der Umwelt, der Bewahrung der natürlichen Ressourcen und dem langfristigen nachhaltigen Umgang für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit verpflichtet. Der Governorrat 2021/22 hat entsprechende Maßnahmen im Rahmen auf den Weg gebracht und auch eine Broschüre „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ veröffentlicht. „Unserer Umwelt zuliebe: Bewusst nachhaltig“ war das Motto des amtierenden Governors Franz Göhl, der damit das Ziel des Governorrates ausdrücklich unterstreicht und für Bayern-Ost als Grundlage des Handelns der Clubs jetzt und in Zukunft mit Nachdruck hervorhebt. Auf diesem inhaltlichen Fundament von Lions Clubs International fußt das jeweilige Thema des Wettbewerbs.





Nach welchen Kriterien wird prämiert?

Die „nachhaltige Activity“ ist der zentrale Aspekt. Kriterien für die Auswahl als „Best of“ sind:

- ✓ Wirkmächtigkeit, Originalität, Innovationsgehalt, Beispielhaftigkeit, Effizienz im Hinblick auf
- ✓ Finanzierung und Personaleinsatz sowie einfache Übertragbarkeit und Praxisorientierung.
- ✓ Positiv gewertet werden dabei zusätzlich auch fundierte Anleitungen und Hinweise für Clubs, die gegebenenfalls diese Activity übernehmen wollen, im Hinblick auf Ausführbarkeit, Kosten, Manpower, Bewerbung, Akzeptanz in Bevölkerung, Politik und mediale Resonanz.

Welche Unterlagen muss ein Club für die Jury-Bewertung einreichen?

- ausführliche Beschreibung mit Bilddokumentation
- aussagekräftige Erläuterungen zum organisatorischen, personellen und finanziellen Einsatz
- Vorschläge für potenzielle Sponsorengruppen
- Presseberichte
- ...

Bis wann muss ein Club seine Unterlagen einreichen?

Abgabefrist ist der 28. Februar eines Lions-Jahres. Über die Annahme verspätet eingereicherter Unterlagen entscheidet der Distrikt Governor gemeinsam mit dem Kabinettsbeauftragten GST.

Wer entscheidet über die besten Activitys?

Eine Jury. Diese setzt sich zusammen aus: Distrikt Governor, 1. bis 3. Vizegovernor, dem Governor des Vorjahres (IPDG), dem jeweils dem Thema zuzuordnenden Kabinettsbeauftragten, dem GAT-Team, Kabinettssekretär/-Schatzmeister sowie bis zu zwei externen Expertinnen bzw. Experten. Weitere

Personen können auf Einladung zugezogen werden. Die Jurierung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die ersten drei „Best of“-Activitys werden ausgezeichnet. Bei Stimmgleichheit entscheidet der DG als Vorsitzender der Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie erfolgt die Prämierung und was gibt es zu gewinnen?

Der Wettbewerb zielt darauf ab, in besonderer Weise herausragende und beispielhafte Club-Activitys im Distrikt hervorzuheben, diese zu promoten und in einem angemessenen Rahmen feierlich auszuzeichnen. Finanzielle Zuwendungen sind nicht vorgesehen. Die Gestaltung des Awards ist noch zu bestimmen. Dessen Überreichung soll auf einer Festveranstaltung des Distrikts stattfinden. Diese Abendveranstaltung kann im zeitlichen Kontext einer Distriktversammlung stehen. Die Preisübergabe sollte im Mittelpunkt eines Themenabends erfolgen, zu dem Expertinnen und Experten geladen werden. Das Format können sowohl Talks als auch Einzelpräsentationen sein. Bei der Zusammensetzung der Runde ist zu prüfen, wieweit die Attraktivität im politischen wie medialen Umfeld auch im Hinblick auf die Würdigung der „Best of“ Activitys sichergestellt werden kann.

Wie erzielen wir Außenwirkung durch den Wettbewerb?

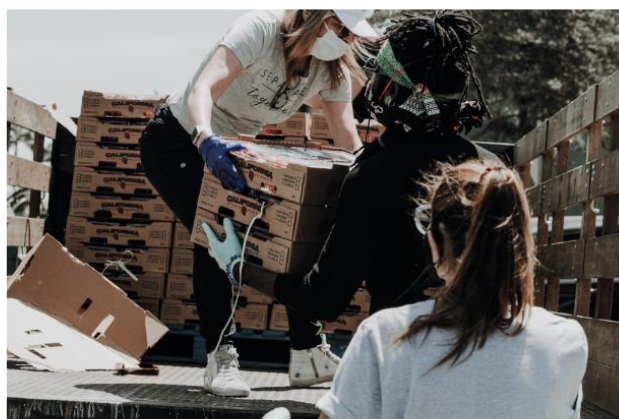
Da die Clubs keine finanzielle Würdigung erfahren, ist die Promotion von zentraler Bedeutung. Die Bedeutung der Activitys, deren Vorbild für die Clubs im Distrikt und im MD sind im Sinne der Wertschätzung des Beitrages für die 17 Ziele in der Öffentlichkeit besonders zu würdigen. Dies sollte neben den Organen des Distriktes (BO-Newsletter, BO-Guide) auch und gerade durch die MD-weite Publikation im LION sowie den Regionalen Medien in Zusammenhang mit den Kabinettsbeauftragten erfolgen.

We Serve – Lions helfen

Manchmal ist es eine große Hilfsaktion, manchmal genügt ein ermutigendes Wort, um das Leben eines anderen Menschen positiv zu beeinflussen.

Sie möchten dazu beitragen mit Ihren Talenten und Ideen und möchten mit anpacken und etwas verändern? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

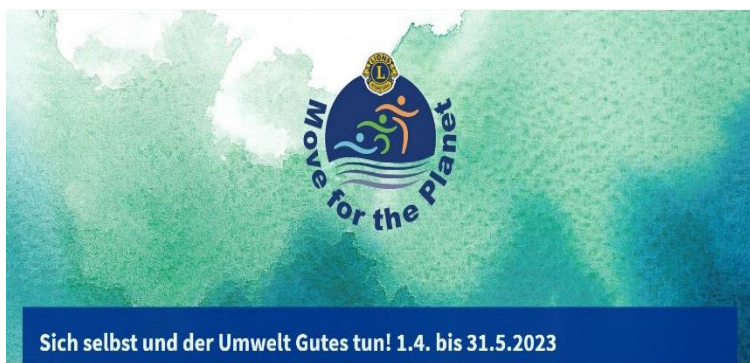
Dann machen Sie mit – bei einem Club in Ihrer Nähe, als Gast bei einer Veranstaltung, einem Vortrag oder freiwillig helfend als Volunteer bei einer Activity!





Berichte aus der deutschen Lions-Welt

MOVE FOR THE PLANET



[Gehe zu](#)

Liebe Lions,

selten ist es so leicht, ein wirksames Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. Und selten können wir so einfach zeigen, welche große Gemeinschaft wir sind, z. B. mit einer Teilnahme am Move for the Planet!

Am 1.4.2023 öffnet das Anmeldeportal auf www.lions.de/move. Lesen Sie im angefügten Brief, warum Sie dabei sein sollten. Und tun Sie etwas Gutes - sich selbst, dem Klima-
Freundliche Grüße

Jürgen Waterstradt

LIONS QUEST



[Zur Online-Ansicht hier klicken.](#)

Das Lions-Quest-Team hat im März zahlreiche Termine wahrgenommen, über die wir heute im Rückblick berichten möchten. Dabei zeigte sich im Austausch mit Schulleitungen, Lehrkräften und auch wissenschaftlichen Fachleuten, dass wir mit unserem Lions eigenen Präventions- und Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest auf dem richtigen Weg sind. Es ist praxisorientiert und entlastet die Lehrkräfte bei der Unterrichtsvorbereitung, da das Material unmittelbar nach der Lions-Quest-Fortbildung im Schulalltag einsetzbar ist. Lions-Quest entspricht neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die aktuellen Seminarzahlen mit weiterhin steigender Tendenz spiegeln die hohe Nachfrage nach Lions-Quest wider. Unser Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest wird dringend gebraucht.

Danke an alle, die dies möglich machen - an die Lions Clubs für ihre Unterstützung, an unseren Gesundheitspartner KKH Kaufmännische Krankenkasse für die Förderung und an die

Schulen, die mit Lions-Quest ihren Schüler*innen beim Sozial-Emotionalen Lernen helfen.



DIDACTA 2023 IN STUTT GART



Auch in diesem Jahr war das Lions-Quest-Team auf der didacta, die vom 7. bis 11. März in Stuttgart stattfand, an allen Messetagen mit einem Stand vertreten. Zahlreiche Lehrkräfte haben unseren Messestand auf **Europas größter Bildungsmesse** mit 700 Ausstellern und 50.000 Besucher*innen besucht und sich über unser Präventionsprogramm Lions-Quest informiert. Von ehemaligen Seminarteilnehmer*innen sowie





Schulleitungen haben wir durchweg positive Rückmeldungen zu Lions-Quest erhalten, was uns zeigt, dass wir mit unserem Programm **junge Menschen nachhaltig unterstützen**.

In einer Podiumsdiskussion zum aktuellen Thema "**Krisenresilienz und Krisenkompetenz stärken mit Lions-Quest**" wurde Lions-Quest dem interessierten Fachpublikum unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen durch die **Präventionsbeauftragte am ZSL Stuttgart Beate Schäfer**, dem **ehemaligen Schulleiter und ehrenamtlichen Lions-Quest-Beauftragten Georg Neumann** und unserem **Programmleiter Dr. Peter Sicking** vorgestellt. Durch den Einsatz von Lions-Quest fällt es leichter, den geplanten

Fachunterricht durchzuführen, da sich alle in der Gruppe wohlfühlen und somit ein gutes Lernen möglich ist, wie Beate Schäfer aus ihrer Schulpraxis bestätigte. In interaktiven Übungen machte die **Lions-Quest-Trainerin Anke Ebner** für das Publikum erlebbar, wie Kinder und Jugendliche durch soziales und emotionales Lernen auch in Krisenzeiten nachhaltig durch Lions-Quest gestärkt werden.

Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstags, fragte im Interview auf der didacta nach unseren Erfahrungen nach den Coronajahren und der Relevanz der Fortbildungen in Präsenz.

[Video anschauen](#)

UNSER LIONS FRIEDENSDORF IN OBERHAUSEN



- ✓ Einzelfallhilfe: Seit über 50 Jahren helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier bei uns in Europa.
- ✓ Projektarbeit: Mit nachhaltigen Projekten verbessern wir die medizinische Versorgung in verschiedenen Ländern weltweit.
- ✓ Bildungsarbeit: Unsere friedenspädagogische Arbeit fördert soziales Bewusstsein.
- ✓ Friedensdorf International finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden. Seit 27 Jahren verleiht uns das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ohne Unterbrechung das Spendensiegel.



Verzögerte Ankunft
Sonderflug Friedensdorf aus Kabul

Klicken Sie das Bild an und informieren Sie sich über die Arbeit unseres Friedensdorfes.





Das war unser:



Kongress der Deutschen Lions mit Multi-Distriktversammlung 2023 in Wiesbaden

Quellen der Gesundheit

Der Distrikt Mitte-Nord (111 MN) war dieses Jahr Ausrichter des Kongresses der Deutschen Lions (KDL 2023) sein. Vom 11. bis 14. Mai 2023 nahmen über 1.100 Lions, LEOs und Gäste aus dem In- und Ausland am Kongress teil und waren Gäste in der Kur- und Kongressstadt Wiesbaden ein.

Der Kongress stand unter dem Motto "Quellen der Gesundheit" - passend einerseits zu den weltweiten vielfältigen Programmen von Lions zu Gesundheit und Wasser sowie zu Kindern und Jugendlichen, andererseits zur langjährigen Tradition Wiesbadens als Gesundheitsstandort mit seinen 67° C heißen Quellen.

Herzlichen Dank an

- * alle Lions, LEOs und Gäste des KDL 2023 in Wiesbaden
- * alle Partner, die den KDL 2023 freundlicherweise unterstützt haben
- * alle Workshop-Referenten und Teilnehmer der Podiumsdiskussion
- * die Keynote-Speakerin Prof. Dr. Alena Buyx
- * die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lions-Generalsekretariats
- * ca. 120 tolle Volunteers aus den 12 Clubs der Lions-Zone 111MN-II/3
- * alle ungenannten Helferinnen und Helfer im Hintergrund





In interessanten **Workshops** sowie in einer hochkarätig besetzten **Podiumsdiskussion** wurde das Kongressmotto unter vielerlei Aspekten behandelt. [hier](#)

Im **Rahmenprogramm** - parallel zu den Workshops - fanden Veranstaltungen wie Lions Young Ambassador und Lions-Musik-Wettbewerb statt, und es stellte sich ein Kandidat als 3. Internationaler Vize-Präsident vor. [hier](#)

Ein attraktives **Ausflugsprogramm** lud zum Erleben der touristischen und kulturellen Reize Wiesbadens sowie seiner Umgebung mit Rheingau und Taunus ein. [hier](#)

Bei den beiden **Abendveranstaltungen** bot sich die Gelegenheit zum Austausch, Netzwerken und gemeinsamen Feiern. [hier](#)

Zur Anzeige des **Gesamtprogramms** klicken Sie bitte [hier](#)

Keynote-Speakerin

Frau Professor Dr. Alena Buyx, die Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, sprach am Samstag, den 13. Mai 2023 die Keynote.

Ihre Keynote stand - zukunftsweisend und auf das KDL 2023-Motto Bezug nehmend - unter dem Titel "**Quellen der Gesundheit - Was wir aus der Corona-Pandemie für die Zukunft lernen können**", und wurde von den Teilnehmenden an der Eröffnungsveranstaltung begeistert gefeiert.



Quelle: Deutscher Ethikrat/Foto: Reiner Zensen

Quelle: [Kongress - KDL 2023 - Lions Deutschland](#)





BERICHTE AUS DER DEUTSCHEN LIONSWELT

Unser Berichtswesen

Clubberichte



Hier können Sie Spannendes über Activitys aus den verschiedenen Clubs lesen.

[Weiterlesen](#)

Activity-Meldewesen



Über diesen Link gelangen Sie zum Activity-Meldewesen. Bitte beachten Sie, dass nur Mitglieder Zugang zu dieser Seite erhalten.

[Gehe zu](#)



Chart anklicken und den Jahresbericht abspielen.



**Berichte aus der europäischen Lions-Welt****EUROPA FORUM 2023 IN KLAGENFURT, ÖSTERREICH**

HOME REGISTRIERUNG INFORMATIONEN KONTAKT

EUROPAFORUM 2023
KLAGENFURT
AUSTRIA

LIONS EUROPA FORUM 2023

Meeting Point of Nations

26. – 28. Oktober 2023

**PID Walter Zemrosser**

Präsident des Europaforums
Klagenfurt 2023

**Liebe Lions,
Liebe Leos!**

Herzlich willkommen beim Lions Europaforum 2023 in Klagenfurt am schönen Wörthersee.

Unser Organisationskomitee hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Ihren Aufenthalt in Kärnten, einer der schönsten Regionen Europas, vorbereitet.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der österreichischen Lions und Leos sowie die Möglichkeit, viele nützliche Informationen für unsere Arbeit, unter dem weltweiten Motto „We serve“, aus erster Hand zu erhalten.

Das Lions Europaforum Klagenfurt als „Treffpunkt der Nationen“ will auch den „Einklang mit unserer Natur“ und die Nachhaltigkeit unseres Tuns unterstreichen.

Auf dieser Homepage können Sie sich für das Lions Europaforum Klagenfurt registrieren, aber auch Ihr Hotel, Ausflüge und Shuttles buchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße
Walter Zemrosser





Aus der internationalen Lionswelt

MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN



GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ES



LCICon Boston 2023 | Boston, Massachusetts, USA | 7. – 11. Juli 2023

Anmelden



Informationen Teilnehmen Erlebnis Anreise Ausstellung Neuigkeiten DEUTSCH ▾

Die 105. jährliche Convention

LCICon 2023 Boston

Vom 7. bis 11. Juli findet die 105. Internationale Convention von Lions Clubs International statt. Feiern Sie zusammen mit anderen Lions und Leos im geschichtsträchtigen Boston, Massachusetts!

Jetzt anmelden



Was geschieht auf der LCICon?

Erfahren Sie alle Einzelheiten über die größte Lions-Veranstaltung des Jahres.

Mehr erfahren



Warum sollten Sie an der LCICon teilnehmen?

Finden Sie heraus, wie die Teilnahme an der LCICon Ihre Sichtweise der Lions-Welt verändern kann.

Mehr erfahren



Womit soll ich anfangen?

Informieren Sie sich über Anmeldung und Unterbringung.

Mehr erfahren





Our two historic brands, Lions Clubs International and Lions Clubs International Foundation (LCIF) are uniting under one “umbrella” — Lions International — so we can talk to the world about our collective service and impact. Because the world sees us as one. They see us as Lions. And the truth is, we are one.

Zuwendung ist wichtig

Wir sind 1,4 Millionen Männer und Frauen, die von Zuwendung geleitet werden, um unseren Gemeinschaften und der Welt in Zeiten der Not zu helfen. Entdecken Sie Gesten der Zuwendung in Ihrer Gemeinschaft.

[Einen Club finden](#)





CHRONIK 2021/22 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen sechs Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- 17.-25.06.2023 Special Olympics World Games, Berlin
Infos: <https://www.lions.de/special-olympics>
- 02. 07.2023 Amtsübergabe – Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben
- 07. bis 11.07.2023 106. International Convention Boston, USA
- 21.10.2023 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2023/24
in Straubing Hotel Asam Hotel ASAM - Google Maps
- 26. bis 28.10.2023 Europa-Forum in Klagenfurt, Österreich
- 25.11.2023 Neumitgliederseminar
- 17.02.2024 Lions-Musik-Wettbewerb in Regensburg
- 06.04.2024 2. Distriktversammlung Online im Marktredwitz
- 09. bis 12.05. 2024 Kongress der Deutschen Lions in Hannover
- 21. bis 25.06.2024 107. International Convention Melbourne, Australien
- 23. bis 27.10.2024 Europa Forum in Bordeaux, Frankreich (geplant)
- 12. Oktober 2024 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2024/25
- 29.03. 2025 2. Distriktversammlung im Lionsjahr 2024
- 29.05 bis 01.06.2025 Kongress der Deutschen Lions in München
- 04. bis 08.07.2025 108. International Convention Mexico City
Europa Forum in Dublin/Irland
- 14. bis 17.05.2026 Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
- 02. bis 06.07. 2026 109. International Convention Washington D. C., USA
Europa Forum in Karlsruhe
- 06. bis 09.05.2027 Kongress Deutscher Lions in Hof
- 23. bis 27.06.2028 111. International Convention Singapur

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://111bo.lions.de/termine>

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Ausgabe: Lionsjahr 2022/23 = 8. Jahrgang

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2023/2024: Voraussichtlich Mitte Juli 2023 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.

